

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP)

Ist das Landeskriminalamt Niedersachsen für seine Aufgaben personell ausreichend ausgestattet?

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 07.09.2018

Die monatlichen Lagebilder des Ministeriums für Inneres und Sport zur Flüchtlingssituation zeigen sowohl einen Rückgang der freiwilligen Ausreisen mit und ohne REAG/GARP-Förderung als auch einen Rückgang von Abschiebungen. Waren es im Jahr 2016 noch 8 551 freiwillige Ausreisen (mit REAG/GARP-Förderung), gab es im Jahr 2017 noch 3 178 freiwillige Ausreisen. Dieser Trend setzt sich im Jahr 2018 fort. Auch die Zahl der Abschiebungen ist weiter rückläufig (2016: 1 959 Abschiebungen, 2017: 1 724 Abschiebungen, 2018: 865 Abschiebungen).

In Niedersachsen koordiniert das Dezernat 22 Fahndung/Rechtshilfe des Landeskriminalamts Niedersachsen zentral für die niedersächsischen Ausländerbehörden auf Ersuchen die Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer. Darüber hinaus ist es „die Prüf- und Bewilligungsbehörde der Polizei für die internationale Rechtshilfe und sonstige polizeiliche Zusammenarbeit. Damit entscheiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum einen über die Zulässigkeit eingehender Ersuchen ausländischer Behörden, zum anderen über die Zulässigkeit der Stellung von Ersuchen niedersächsischer Behörden an das Ausland, soweit polizeilicher Rechtshilfeverkehr aufgrund von völkerrechtlichen Übereinkünften möglich ist. Ebenso werden alle internationalen Fahndungen der niedersächsischen Staatsanwaltschaften, Gerichte und Ausländerbehörden geprüft, gegebenenfalls vervollständigt, gespeichert und zum Teil dem Bundeskriminalamt übermittelt“ (Organigramm und Ausschreibungen LKA Niedersachsen, file:///C:/Users/florian.sauer/Downloads/Arbeitsplatzausschreibung_De zernat_22_%20(1).pdf, file:///C:/Users/florian.sauer/Downloads/Arbeitsplatzausschreibung_De zernat_22.pdf, file:///C:/Users/florian.sauer/Downloads/Arbeitsplatzausschreibung_De zernat_22_EG_6%20(1).pdf).

1. Wie bewertet die Landesregierung den Rückgang der Abschiebungen und der freiwilligen Ausreisen?
2. Welche Gründe sieht die Landesregierung für diese Entwicklung?
3. Wie viele Rückführungen mussten seit 2015 aus welchen Gründen abgebrochen werden (bitte nach Jahren und Gründen aufschlüsseln)?
4. Wie viele Polizeibeamte werden im Durchschnitt am Tag der Rückführung eingesetzt?
5. Wie viele Polizeibeamte und Angestellte arbeiten im Dezernat 22 seit 2013 (bitte nach Beamten, Angestellten, genauem Aufgabenbereich und Jahren aufschlüsseln)?
6. Welche Aufgaben übernimmt das Dezernat 22 auf Ersuchen für die niedersächsischen Ausländerbehörden und für das BAMF genau?
7. Wie viele Ersuche hat das Dezernat 22 seit 2013 von niedersächsischen Ausländerbehörden und dem BAMF erhalten (bitte nach Jahren und Art der Ersuchen aufschlüsseln)?
8. Wie viele Ersuche hat das Dezernat 22 seit 2013 von niedersächsischen Ausländerbehörden und dem BAMF abschließend bearbeitet (bitte nach Jahren und Art der Ersuchen aufschlüsseln)?
9. Wurde seitens des Dezernats 22 seit 2013 Personalbedarf angemeldet?

(Verteilt am 19.09.2018)